



# GEMEINDEZEITUNG

## Marktgemeinde Drösing

Ausgabe 66

[www.droesing.at](http://www.droesing.at)

Dezember 2008

### Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wieder neigt sich ein arbeitsintensives Jahr dem Ende zu und dies ist ein angemessener Anlass, über die Projekte und Aktivitäten in unserer Gemeinde Bilanz zu ziehen. Auch im vierten Jahr meiner ersten Amtsperiode ist es uns erfreulicher Weise wieder gelungen, sehr wichtige und zukunftsweisende Vorhaben zu realisieren, wie z.B. die Ansiedelung von zwei praktischen Ärzten in der Weidengasse in Drösing, die Aufschließung neuer Wohnsiedlungen in Drösing und Waltersdorf, die Fertigstellung des Jugend-, Sport- und Freizeitentrums in Drösing und die Generalsanierung des Gehsteiges in der Waldgasse in Waltersdorf.

Zuversichtlich blicke ich auch in die Zukunft, weil für eines der wichtigsten Projekte in unserer Gemeinde, die schon viele Jahre überfällige Sanierung des Marchschuttdammes, die Planungsarbeiten bereits vergeben

werden konnten. Auf einer Länge von mehr als 11 km wird der Schuttdamm generalsaniert. Die Bauzeit wird voraussichtlich 20 Monate betragen und die Fertigstellung ist mit Ende 2011 geplant. Nach der Fertigstellung dieses riesigen Projekts wird der größtmögliche Hochwasserschutz für unsere Bevölkerung gegeben sein.

Trotz der Realisierung der zahlreichen Projekte steht unsere Gemeinde auf soliden finanziellen Beinen.

In meiner bisherigen, sehr arbeitsreichen Amtszeit, konnte ich viele Erfahrungen sammeln, sowohl negative als auch positive. Da die positiven Eindrücke bei weitem überwiegen, bin ich überaus motiviert, auch weiterhin verantwortungsvoll und zukunftsorientiert für Drösing und Waltersdorf zu arbeiten. Es ist für mich eine Freude zu sehen, wie sich unsere Gemeinde positiv weiterentwickelt.

Abschließend bedanke ich mich bei allen, die sich für unsere Gemeinde und das Wohl der Bevölkerung einsetzen. Ich bin sehr stolz darauf, euer Bürgermeister sein zu dürfen und wünsche euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Erfolg sowie Gesundheit für das Jahr 2009.

Ihr Bürgermeister  
Josef Kohl

#### ***Inhaltsverzeichnis***

<b><i>Budget</i></b>	<b>2</b>
<b><i>Solarförderung</i></b>	<b>3</b>
<b><i>Förderung HW-Schutz</i></b>	<b>3</b>
<b><i>Personelles</i></b>	<b>3</b>
<b><i>Aufschließungsabgabe</i></b>	<b>3</b>
<b><i>Hundeabgabe</i></b>	<b>4</b>
<b><i>Bauschuttentsorgung</i></b>	<b>4</b>
<b><i>Seniorenurlaub</i></b>	<b>5</b>
<b><i>Jugendzentrum</i></b>	<b>5</b>
<b><i>Florianistraße</i></b>	<b>6</b>
<b><i>Freiw. Feuerwehren</i></b>	<b>6</b>
<b><i>Bücherei</i></b>	<b>6</b>
<b><i>Gehsteig Waldgasse</i></b>	<b>6</b>
<b><i>Christbaumentsorgung</i></b>	<b>7</b>
<b><i>Ärztendienst</i></b>	<b>8</b>
<b><i>Ehrungen</i></b>	<b>8</b>

# Budget 2008

Das Jahr 2008 stellte budgetär eine große Herausforderung dar, weil wir zahlreiche und auch kostenintensive Vorhaben in unserer Gemeinde umsetzten. Die Schaffung der neuen Florianistraße mit 20 Bauplätzen war das größte und auch wichtigste Projekt.

Hier sind einige unserer Vorhaben aus dem Voranschlag 2008 auszugsweise angeführt:

Straßenbau	€ 170.000,--
Kläranlage und Kanal	€ 90.000,--
Jugend-, Sport- und Freizeitzentrum	€ 70.000,--
Feuerwehrauto FF Waltersdorf	€ 60.000,--

Der Gesamtschuldenstand wird am Ende des Jahres 2008 voraussichtlich bei € 860.023,66 und die Rücklagen bei € 275.100,-- liegen.

Laut Voranschlag 2009 wird der Gesamtschuldenstand am Ende des Jahres 2009 bei € 809.600,-- und die Rücklagen bei € 288.300,-- liegen.

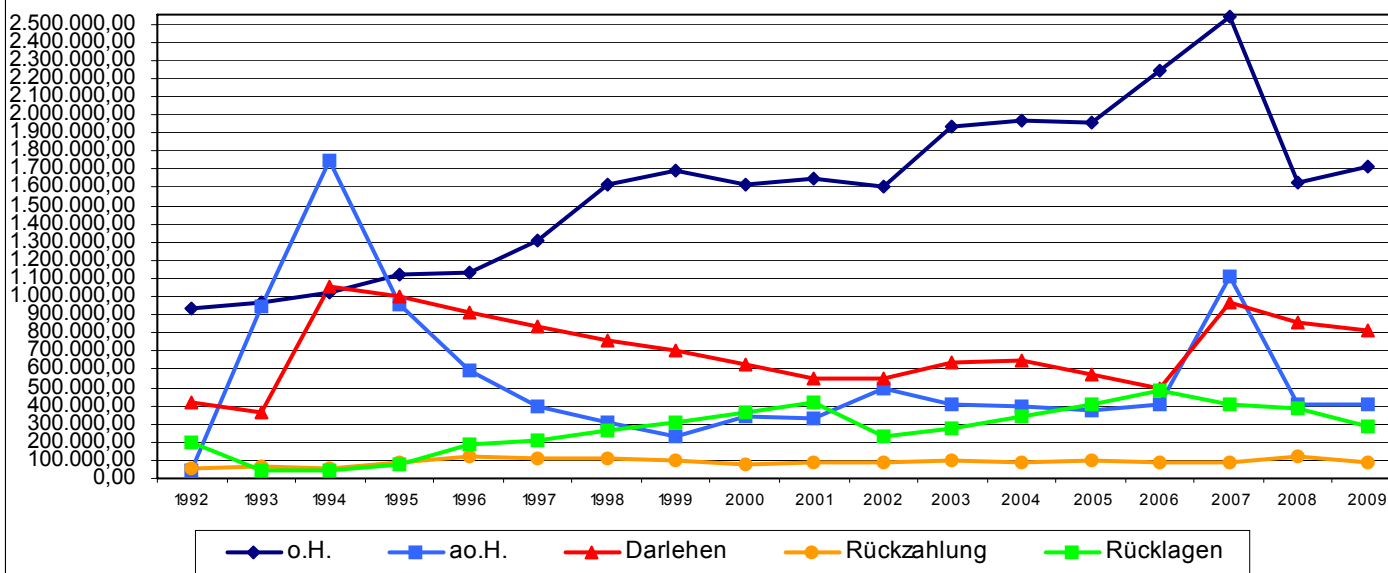
Der Schuldenstand unserer Gemeinde ist trotz der zahlreichen realisierten Projekte bei Weitem nicht so hoch, wie er in den Jahren 1994 bis 1996 war. Damals betrug der Schuldenstand € 1.057.267,53, umgerechnet über 14,5 Mio. Schilling!

Wir werden weiterhin notwendige und zukunftsorientierte Vorhaben in unserer Gemeinde umsetzen

und dennoch für eine solide Finanzsituation in unserer Gemeinde sorgen.

In der nachstehenden Grafik und der Tabelle wird die Budgetentwicklung von 1992 bis 2009 veranschaulicht.

	o.H.	ao.H.	Darlehen	Rückzahlung	Rücklagen
1992	935.836,64	46.770,99	419.076,95	58.479,33	193.534,62
1993	969.078,25	939.996,60	363.961,70	64.178,68	47.920,40
1994	1.024.795,20	1.748.002,21	1.057.267,53	56.847,75	48.424,84
1995	1.125.909,56	959.320,09	999.048,24	89.122,13	72.672,83
1996	1.133.838,74	592.385,55	913.315,72	119.669,44	191.078,55
1997	1.302.630,40	398.280,91	835.022,35	108.466,68	212.518,43
1998	1.617.215,70	307.283,03	759.561,37	106.509,81	261.723,19
1999	1.697.777,96	230.366,04	701.862,50	99.809,50	311.626,89
2000	1.613.353,53	345.787,48	623.912,16	75.413,25	362.666,02
2001	1.645.615,36	334.626,81	549.138,60	91.439,73	414.750,27
2002	1.609.771,80	490.703,34	552.847,78	85.304,59	230.434,64
2003	1.930.681,86	408.174,78	634.752,30	94.187,80	278.962,20
2004	1.967.224,76	397.425,53	651.675,77	92.071,91	339.127,80
2005	1.958.899,80	374.934,39	572.748,76	94.930,40	409.406,63
2006	2.246.609,11	405.720,04	491.407,45	92.263,20	480.447,86
2007	2.539.002,85	1.109.213,21	962.789,18	93.081,96	403.514,08
2008	1.630.600,00	410.300,00	860.023,66	125.700,00	275.100,00
2009	1.712.500,00	410.200,00	809.600,00	90.400,00	288.300,00



## Erweiterung der Förderungsrichtlinien – Alternativenergien

Der Gemeinderat hat die Solarförderung durch finanzielle Unterstützung weiterer Alternativenergien erheblich ausgeweitet. Die Gemeinde fördert die Installation bzw. Errichtung folgender Anlagen:

Solaranlagen	€ 30,--/m <sup>2</sup> Kollektorfläche, max. € 500,--
Photovoltaikanlagen	€ 150,--/kW Leistung, Anlagen zw. 1 und 3 kW
Wärmepumpe zur Warmwasserbereitung	10 % der Errichtungskosten, max. € 300,--
Wärmepumpe zur Warmwasserbereitung und Heizung	10 % der Errichtungskosten, max. € 500,--
Pelletszentralheizung	€ 500,--
Stückholzzentralheizung	€ 500,--
Hackschnitzelzentralheizung	€ 500,--
Fenwärmeanschluss	€ 250,--

Förderungswerber müssen in Drösing oder Waltersdorf den Hauptwohnsitz haben. Das Ansuchen um Förderung ist schriftlich unter Beilage von saldierten Rechnungen bei der Gemeinde einzubringen. Die geförderte Anlage muss den Bestimmungen der NÖ Bauordnung entsprechen.

### Förderung Hochwasserschutz- maßnahmen

Wenn Hausbesitzer präventive Hochwasserschutzmaßnahmen direkt an Wohngebäuden durchführen, gewährt die Marktgemeinde Drösing einen einmaligen Zuschuss.

Der Gemeinderat hat die Auszahlung einer Förderung in der Höhe von 10 % der Sanierungskosten, maximal 1.000,-- Euro beschlossen. Voraussetzung zur Förderung durch die Gemeinde ist die Gewährung der Landesförderung. Weitere Auskünfte erteilt das Gemeindeamt.

### Personelles

Aufgrund der Altersteilzeit hat bei Kinderbetreuerin Gertrude Rohatschek im Juli die Freistellungsphase begonnen. Als Ersatz wurden die Teilzeitkräfte Maria Spehn und Julia Schweinhammer aufgenommen. Nach nur fünf Monaten beendete Julia Schweinhammer ihr Dienstverhältnis, an ihre Stelle trat Margarethe Murzek. Aufgrund der Pensionierung von Josef Stadler wurde Gerald Donis als neuer Gemeindearbeiter aufgenommen.

### Aufschließungsabgabe

Aufgrund einer Empfehlung des Amtes der NÖ Landesregierung musste der Einheitssatz für die Vorschreibung der Aufschließungsabgabe neu berechnet werden. Der Gemeinderat hat den Einheitssatz von € 400,-- auf € 450,-- erhöht. Die Erhöhung des Einheitssatzes liegt unter der Steigerung der Baukosten- bzw. Verbrauchpreisindizes. Die Verordnung muss noch genehmigt werden.

## Hundeabgabe - Hundehaltung

Der Gemeinderat hat eine neue Hundeabgabeverordnung beschlossen (auch hier wieder aufgrund einer Empfehlung der Aufsichtsbehörde), mit der die Abgabe auf € 21,-- pro Hund und Jahr erhöht wird.

Unter Hinweis auf das Hundeabgabegesetz werden die Hundehalter erinnert, dass jeder im Gemeindegebiet gehaltene Hund, der über drei Monate alt ist, beim Gemeindeamt registriert werden muss und mit einer Hundemarke zu versehen ist.

Auch die Abmeldung eines nicht mehr vorhandenen Hundes ist notwendig, damit die Hundeabgabe bei der Vorschreibung im Jänner nicht mehr verrechnet wird.

In diesem Zusammenhang wird mitgeteilt, dass seitens der Bevölkerung häufig Beschwerde darüber geführt wird, dass Hunde frei herumlaufen, das Ortsgebiet verunreinigen und Grünanlagen ruinieren.

Die Hundebesitzer werden ersucht, die betreffenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten.

Siehe folgenden Auszug aus dem NÖ Polizeistrafgesetz:

Gemäß § 1a NÖ Polizeistrafgesetz, LGBl. 4000-2, muss derjenige, der einen Hund hält oder ihn in Obsorge nimmt die dafür erforderliche Eignung aufweisen und das Tier in einer Weise führen oder verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können. Der Hundehalter darf den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die sowohl in körperlicher Hinsicht als auch was die notwendige Erfahrung betrifft, die dafür erforderliche Eignung aufweisen. Weiters dürfen Hunde ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instand gehalten sind, dass die Tiere das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen können.

Ausdrücklich ist geregelt, dass Hunde an öffentlichen Orten im Ortsbereich **an der Leine oder mit Maulkorb** geführt werden müssen. Verstöße gegen den Maulkorb- oder Leinenzwang sind Verwaltungsübertretungen und von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu 7.000 Euro zu bestrafen.

## Bauschuttentsorgung

Um der Bevölkerung die Möglichkeit der Entsorgung von geringen Mengen Bauschutt anbieten zu können und um Ablagerungen auf Güterwegen und in Windschutzgürteln vorzubeugen, hat sich die Gemeinde dazu entschlossen, Bauschutt zu übernehmen.

Dazu wurde in der Grünschnittdeponie eine Bauschuttmulde aufgestellt. Die Übernahmemenge wurde mit höchstens

einem 1/2 Kubikmeter festgelegt. Die Entsorgungskosten übernimmt die Gemeinde. Der Bauschutt wird nur während der Öffnungszeiten der Grünschnittdeponie unter Aufsicht übernommen. Größere Mengen müssen weiterhin privat entsorgt werden.

Die nächste Möglichkeit besteht in der Bauschuttdeponie der Fa. Poyss, Telefon 02552/20787, in Niederabsdorf.

## Seniorenurlaub

Die Reise geht nächstes Frühjahr nach Mitterbach bei Mariazell. Die Pension befindet sich in mitten des idyllischen Ortes Mitterbach am Erlaufsee, nur 3 km von Mariazell entfernt.

*Termin:* 16. - 23. Mai 2009

*Leistungen:* 1 Woche Vollpension, Zimmer mit Dusche, WC, Sat-TV, Telefon.

*Kosten:* 7 Tage Vollpension € 226,--, Einzelzimmerzuschlag € 40,--, Fahrtkosten (Hin- und Rückreise) € 46,--.

Wenn Sie an diesem Gruppenurlaub teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis spätestens 23. Jänner 2009 im Gemeindeamt Drösing, Telefon 7330, an.

**ACHTUNG !** Wenn Ihre Pension die Höhe von € 820,-- (Alleinstehende) bzw. € 1.200,-- (Ehepaare) nicht übersteigt, können Sie den Zuschuss des Landes NÖ in der Höhe von € 50,-- in Anspruch nehmen. Bitte bringen Sie bei der Anmeldung den Pensionsbescheid 2009 mit.

## Jugendzentrum

Das Jugend-, Sport- und Freizeitzentrum Drösing-Waltersdorf sowie der Beachvolleyballplatz konnten im heurigen Jahr fertig gestellt werden. Lediglich die Außenanlagen um das Vereinsgebäude und die Sportanlage werden im Frühjahr 2009 errichtet. Nach der Fertigstellung ist eine Eröffnungsfeier geplant. Unsere Gemeinde stellt den

Jugendlichen somit ein eigenes Vereinsgebäude samt einer Sportanlage kostenlos für eine anspruchsvolle Freizeitgestaltung zur Verfügung. Für das Projekt wurden bisher insgesamt € 145.299,09,-- aufgewendet. Davon konnten € 76.000,-- Bedarfszuweisung bzw. Förderung von der NÖ Landesregierung lukriert werden.





## Florianistraße

Der Gemeinderat hat beschlossen, die neue Siedlung im Bereich Waltersdorfer-Straße/Schulgarten mit "Florianistraße" zu bezeichnen.

Umfangreiche Bauarbeiten wurden in der vergangenen Bausaison durchgeführt. Nach dem Humusabtrag wurden Kanal-, Wasser-, Strom- und Telefonleitungen verlegt. Danach wurde der Straßenunterbau hergestellt. Gesamtkosten: € 212.000,—.



Die Asphaltierung der Fahrbahn erfolgt im Jahr 2009. Es wurden von der Gemeinde bereits sieben Bauplätze verkauft. Mit dem Bau einiger Häuser wurde bereits begonnen.

## Freiwillige Feuerwehren

Im Gemeinderat wurden Beschlüsse für den Ankauf zweier Feuerwehrfahrzeuge gefasst:

Für die Feuerwehrjugend Drösing-Waltersdorf wird ein Mannschafts-transportfahrzeug im Wert von rd. € 39.500,-- angeschafft. Die Gemeinde leistet einen Beitrag in der Höhe von rd. € 15.600,--. Die Freiw. Feuerwehr Waltersdorf benötigt aufgrund des hohen Alters des im Einsatz stehenden Feuerwehrautos ein neues Fahrzeug. Der Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges kostet € 142.000,--, der Gemeindeanteil beträgt € 85.000,--.

Im Sommer fand der Abschnittsjugendbewerb in Drösing statt. Die Gemeinde steuerte für die Durchführung der Veranstaltung einen Beitrag in der Höhe von € 1.346,-- bei.

## Öffentliche Bücherei Drösing

Die Bücherei wurde mit einem Telefon- und Internetanschluss ausgestattet. Auf Wunsch des Büchereiteams wurde ein neues, modernes Softwareprogramm angeschafft. Ronald Köck stellte der Bücherei einen gebrauchten Computer und einen Drucker zur Verfügung.

## Gehsteigsanierung Waldgasse

Aufgrund von starken Setzungen war der Gehsteig in der Waldgasse in Waltersdorf in einem besonders schlechten Zustand. Die komplette Neuherstellung, die Erneuerung der Wasserhausanschlussschieber und die abschließende Humusierung waren sehr arbeitsintensiv und dementsprechend kostspielig. Insgesamt musste ein Betrag in der Höhe von ca. € 70.000,-- aufgewendet werden.

# EINFACH SCHÖNER WOHNEN

## Doppelhausanlage Drösing Lagerhausstraße



Vom Architekten geplante Niedrigenergie-Doppelhausanlage in solider Massivbauweise. Die Wohnfläche pro Haus variiert von 102m<sup>2</sup> bis 117m<sup>2</sup>, und bietet Familien ausreichend Platz.

Alle Häuser sind voll unterkellert, belagsfertig verfügen über eine Garage + Abstellraum sowie eine südseitige Terrasse und großzügigem Garten. Auf Wunsch können auch Eigenleistungen der Hauskäufer beim Innenausbau berücksichtigt werden.

Die Doppelhausanlage befindet sich in verkehrsgünstiger Lage nur wenige Gehminuten vom Bahnhof entfernt. Nahversorger und Kindergarten in unmittelbarer Umgebung.

Die Fertigstellung der ersten 4 Wohneinheiten ist für das Frühjahr 2009 geplant.

Der Kauf der Häuser erfolgt direkt vom Bauträger = PROVISIONSFREI!

Weiter Informationen, Verkaufsmappe und Beratung erhalten Sie bei:

**DESCHKA BAUTRÄGER**  
Immobilienverwertungs GmbH  
0664/3377766 oder 02236/205835/12  
[www.deschka.at](http://www.deschka.at)

## **Christbaumentsorgung**


Fast in jedem Haushalt wird zu Weihnachten ein Christbaum aufgestellt. Wie in den letzten Jahren wird wieder eine kostenlose Christbaumentsorgung angeboten. Die Abholung vor den Häusern erfolgt am Montag, dem 12. Jänner 2009. Wenn Ihr "schmuckloser" Weihnachtsbaum von der Gemeinde abgeholt werden soll, legen sie diesen bereits am Vorabend straßenseitig vor Ihrer Liegenschaft ab. Die Bäume werden in der Grünschnittdeponie gelagert und später gehäckselt.

Christbäume, die noch teilweise geschmückt sind bzw. auf denen noch Lametta hängt, werden nicht mitgenommen.

# Ärztendienst

Sa, 20. 12.	Dr. Dinhobl	02536/20336
So, 21. 12.	Dr. Dinhobl	02536/20336
Mi, 24. 12.	Dr. Lux	02538/80290
Do, 25. 12.	Dr. Lux	02538/80290
Fr, 26. 12.	Dr. Dinhobl	02536/20336
Sa, 27. 12.	Dr. Dinhobl	02536/20336
So, 28. 12.	Dr. Dinhobl	02536/20336
Mi, 31. 12.	Dr. Sperlich	02538/85444
Do, 01. 01.	Dr. Hofstetter	02538/85444
Sa, 03. 01.	Dr. Klinger	02538/80420
So, 04. 01.	Dr. Klinger	02538/80420
Di, 06. 01.	Dr. Lux	02538/80290
Sa, 10. 01.	Dr. Lux	02538/80290
So, 11. 01.	Dr. Lux	02538/80290
Sa, 17. 01.	Dr. Dinhobl	02536/20336
So, 18. 01.	Dr. Dinhobl	02536/20336
Sa, 24. 01.	Dr. Hofstetter	02538/85444
So, 25. 01.	Dr. Hofstetter	02538/85444

Sa, 31. 01.	Dr. Klinger	02538/80420
So, 01. 02.	Dr. Klinger	02538/80420
Sa, 07. 02.	Dr. Dinhobl	02536/20336
So, 08. 02.	Dr. Dinhobl	02536/20336
Sa, 14. 02.	Dr. Lux	02538/80290
So, 15. 02.	Dr. Lux	02538/80290
Sa, 21. 02.	Dr. Hofstetter	02538/85444
So, 22. 02.	Dr. Hofstetter	02538/85444
Sa, 28. 02.	Dr. Klinger	02538/80420
So, 01. 03.	Dr. Klinger	02538/80420
Sa, 07. 03.	Dr. Lux	02538/80290
So, 08. 03.	Dr. Lux	02538/80290
Sa, 14. 03.	Dr. Dinhobl	02536/20336
So, 15. 03.	Dr. Dinhobl	02536/20336
Sa, 21. 03.	Dr. Hofstetter	02538/85444
So, 22. 03.	Dr. Hofstetter	02538/85444
Sa, 28. 03.	Dr. Klinger	02538/80420
So, 29. 03.	Dr. Klinger	02538/80420



**Frohe Weihnachten  
und ein glückliches  
neues Jahr  
wünschen Ihnen  
der Bürgermeister,  
die Mandatäre und  
die Gemeindebe-  
diensteten.**

## Ehrungen

*Im heurigen Jahr feierten folgende  
Gemeindegänger ein Jubiläum:*

### **Goldene Hochzeit:**

*Irene und Rudolf Köllner  
Silvia und Walter Urbanek  
Maria und Leopold Kratky*

### **90. Geburtstag:**

*Adelheid Schüller  
Maria Scheibenbogen*

**IMPRESSUM**  
**MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER:**  
**MARKTGEMEINDE DRÖSING**  
**FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:**  
**BÜRGERMEISTER JOSEF KOHL**  
**TELEFON: 02536/7330**  
**FAX: 02536/7330-15**  
**E-MAIL: GEMEINDE@DROESING.AT**